

Die BI „Sonne-Areal“ informiert

Bereits im Januar 2008, nach dem Erwerb des Sonne-Areals durch einen Bauträger, wandte sich eine Gruppe von Wildtälener und Gundelfinger Bürgern mit der Forderung, das ortsbildprägende Gebäude „Gasthof Sonne“ zu erhalten, für eine landschaftsverträgliche Bebauung Sorge zu tragen und die Bürger bei der Planung frühzeitig mit einzubeziehen, an den Bürgermeister und den Gemeinderat der Gemeinde Gundelfingen.

Diese Forderungen unterstützten damals zahlreiche Bürger mit ihrer Unterschrift. Als sich auf dem Sonne-Areal rege Tätigkeit entfaltete, die auf einen bevorstehenden Baubeginn schließen ließ, fanden sich wieder Bürger zusammen, die am 6. Oktober 2009 eine Bürgerinitiative mit den gleichen Zielsetzungen gründeten, um die bis dahin ausgebliebene Bürgerbeteiligung mit konkreten Ansprechpartnern anzumahnen /zu ermöglichen.

Bei einem Informationsabend der Gemeinde wurden Pläne des Bauträgers vorgestellt, die den kompletten Abriss der beiden Gebäude „Sonne“ und „Scheune“ und den Bau von fünf Häusern mit einer Höhe von 3,5 bzw. 2,5 Geschossen und der Errichtung von 4000 qm Wohn/Nutzfläche vorsahen.

Eine Umsetzung dieser Planung, die mittlerweile leicht modifiziert wurde, würde u. E. das Bild Wildtals gravierend und zu einem beträchtlichen Nachteil verändern.

Deswegen hat die BI nun, nach umfangreichen Informationen und Beratungen mit Restaurierungsexperten, einen Alternativplan vorgestellt, der den Erhalt der Scheune als Zentrum mit Bürgersaal und Mehrfachnutzung (evtl. in einem Genossenschaftsmodell) vorsieht sowie einen anliegenden Dorfplatz.

Die Scheune ist deswegen stärker in den Fokus des Interesses gerückt, weil ihr Erhalt kostengünstiger und mit mehr Nutzungsmöglichkeiten zu realisieren, sie für das Ortsbild ebenso charakteristisch ist und auf Grund ihres Standortes am Rande des Geländes mehr Möglichkeiten für eine landschaftsverträgliche Gestaltung des Areals offen lässt.

Die BI unterstützt aber auch gerne alle Bemühungen, das alte Gasthaus „Sonne“ an seinem jetzigen Standort restauriert zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.sonne-wildtal.de

2010-03-11